

Woher kommt der Strom? Sehr wenig Windstromerzeugung in der 4. Woche...

geschrieben von AR Göhring | 7. Februar 2020

von Rüdiger Stobbe

Winterzeit: Es ist wieder so weit. Sehr wenig Windstromerzeugung in der 4. Woche erinnert stark an die Woche vom 20. bis 26.1.2019, wo die Wind- und Sonnenstromerzeugung am 24.1.2019 fast komplett zum Erliegen kam und auch sonst sehr gering war.

Oxford University: Reaktion auf studentischen Druck zur Veräußerung von Anlagen in fossiler Brennstoffindustrie

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Februar 2020

Eric Worrall

Herrn Dr. Willie Soon wird die Antwort auf die Frage zugeschrieben: „Wie sollen Universitäten auf Forderungen von Studenten reagieren, sich von Aktien der fossilen Brennstoffindustrie zu trennen? Indem man die Demonstranten mit der Realität ihrer Forderung konfrontiert.“

Wie „grünes“ Großkapital und linke Journalisten gemeinsame Sache machen – Teil 3: Journalisten ≠ Volk

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2020

Fred F. Mueller

Zum größten (Selbst-)Betrug der Bewegungen zur Klima-„Rettung“ gehört die Behauptung, man sei eine „Graswurzelbewegung“ von unten, aus dem Volk heraus, und müsse Widerstand leisten gegen das gierige

Fossilkapital. In Wirklichkeit steckt hinter den diversen Klimaretter-Gruppierungen eine Allianz der weltweit größten und mächtigsten Kapitalbesitzer, allen voran aus den USA. Das Großkapital hat es längst dank geschickter Tarnmanöver geschafft, die Umwelt- und Klimabewegung vor ihren Karren zu spannen. Eine besonders schäbige Rolle spielten dabei deutsche Journalisten und ihre Verbände sowie „flexible“ Gestalten wie Joschka Fischer. Ihre Hilfe ermöglichte es dem Großkapital, linke und linksradikale Kräfte aus der „68er-Bewegung“ sowie Umweltverbänden zu einem mächtigen politischen Instrument zur Durchsetzung ihrer Interessen zusammenzuführen. In Teil 3 wird die Soziologie des deutschen Journalismus beleuchtet.

10 Jahre Climategate: Der Klima-Betrug geht unvermindert weiter

geschrieben von Admin | 7. Februar 2020

Vor 10 Jahren platzte die Nachricht in die Welt, dass führende Klimawissenschaftler, regelrecht in Form einer Verschwörung, sich verabredeten, den Klimawandel unbedingt als menschengemacht und hoch gefährlich darzustellen sind. Unabhängig davon, ob die Forschungsergebnisse dies unterstützen oder nicht. Im Gegenteil diese – immer noch hoch angesehenen Forscher – verabredeten sich, diese Forschungsergebnisse regelrecht zu unterdrücken. Doch abgesehen von diversen Versuchen in zigtausenden Emails dargestellten tlw. maffiösen Verhaltens klein zu reden, passierte den beteiligten Wissenschaftlern nichts. Ebenso wenig wie ihrem Lügengebäude.

von Michael Klein Sciencefiles

Wer keine Argumente hat, Lüge fabuliere einfach, dass die Argumente des „Leugners“ falsch sind. Das „Belegen“ der richtigen

Gesinnung gelingt damit immer

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2020

Helmut Kuntz

Neben – oder parallel – mit EIKE gibt es als Klimahysterie- und Ökoprotit-kritische Plattform den Verein „Vernunftkraft“ [3]. Im letzten Infomail dieses Vereins wurde auf eine Plattform hingewiesen, in welcher beispielhaft dargestellt ist, wie man „Gegner“ der eigenen Ideologie niedermacht und verunglimpft. Dabei handelt es sich um LOBBYPEDIA [1].